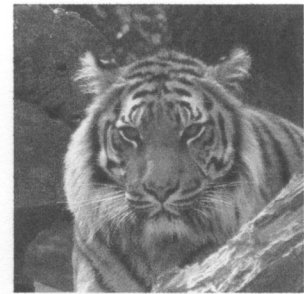


Sumatra-Tiger
(*Panthera tigris sumatrae*)



Heimat: Indonesische Insel Sumatra - heute leben noch weniger als 400 Exemplare in wenigen Schutzgebieten (z.B. Bukit Barisan National Park)
Der Sumatra Tiger ist die einzige Insel-Unterart.

Lebensraum: Wälder, Buschwald

Systematische Einordnung:

Ordnung: Raubtiere; Überfamilie: Katzenartige; Familie: Katzen; Unterfamilie: Großkatzen; Gattung: *Panthera*; Art: Tiger; Unterart: Sumatra-Tiger; weitere noch lebende Unterarten: Sibirischer Tiger, Südchinesischer Tiger, Indochinesischer Tiger, Malaysia-Tiger, Königstiger

Größe: Der Tiger ist die größte aller Raubkatzen, der Sumatra-Tiger ist die kleinste lebende Unterart des Tigers.
Körperlänge mit Schwanz: 210 – 260cm; Schulterhöhe: 75cm;
Gewicht: ♂ 100 – 140kg und ♀ 75 – 110kg

Aussehen: Er ist klein und stämmig. Wie alle Tiger hat er starke Pranken mit 5 großen sichelartigen Krallen, welche er einziehen kann. Der Schwanz ist relativ kurz und dünn. Das Fell ist kurz und das Oberhaar besonders intensiv rötlichgelb mit schwarzen Streifen. Diese Querstreifung zieht sich über den ganzen Körper. Die Unterwolle ist dicht und hell. Die Unterseite des Tigers ist weiß. Er hat einen besonders ausgeprägten Backenbart, der bei Männchen sogar zu einer kleinen Mähne werden kann. Die Ohren sind rundlich, an der Rückseite schwarz mit einem weißen Mittelfleck.

Lebensweise: Tiger sind in erster Linie Waldtiere. Sie brauchen die Deckung des Unterholzes, in dem ihnen ihre Streifung die beste Tarnung gibt. Sowohl Hitze als auch Kälte vertragen sie gut. Der Sumatra-Tiger ist, wie alle anderen Tiger auch, ein Einzelgänger, der nur während der Paarungszeit mit einem Partner zusammenlebt. Das Männchen hat ein großes Revier, in dem auch einige Reviere von Weibchen liegen. Diesem Revier bleibt er über Jahre hinaus treu. Er markiert sein Revier mit einem Gemisch aus Drüsenabsonderungen und Harn, auch mit Kot und durch Kratzbäume. Tiger sind vor allem abends und nachts aktiv, wenn es kühler ist. Sie bauen sich in Spalten, umgestürzten Bäumen oder kleinen Erd- und Felsenhöhlen ihre Schlupfwinkel, welche sie meist mit Laub, Gras o.ä. auspolstern. Ein Tiger besitzt oft mehrere Tigerhöhlen, welche er wechselnd nutzt. Wie alle Tiger liebt der Sumatra-Tiger das Wasser und ist ein guter Schwimmer, besonders gut klettern kann er dafür nicht.

